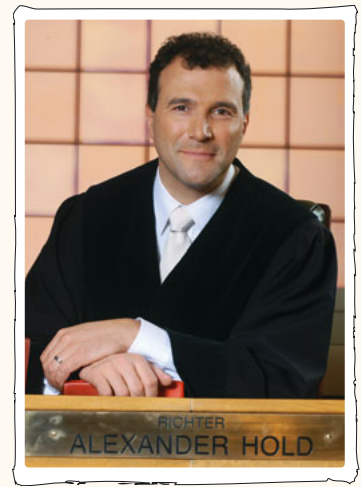


Alexander Hold



Ich helfe gerne!

Liebe Spenderin, lieber Spender,

vielleicht wundern Sie sich gerade, warum ich Ihnen diese Zeilen schreibe. Eine gute Frage, die ich Ihnen gerne beantworte. 1994 begegnete ich der Arbeit von **humedica** erstmals; seit diesem Zeitpunkt engagiere ich mich kontinuierlich für die Projekte der Organisation insbesondere in Brasilien, die ich persönlich schon besuchen konnte.

Im Rahmen meines Engagements schreibe ich nun einen Brief an Sie. Auch, um mit Ihnen darüber nachzudenken, warum unser gemeinsamer Einsatz eigentlich so wichtig ist, warum unsere Hilfe gebraucht wird.

Die Antwort darauf scheint mir nicht schwer: Ich glaube, es ist meine Verantwortung und meine Aufgabe, zu teilen und abzugeben. Eigentlich gibt es konkret zwei Gründe für mein Engagement: Ich habe die Möglichkeit, zu helfen und Menschen in Not brauchen diese Hilfe. Sie warten darauf!

Etwa im bereits angesprochenen Brasilien, wo **humedica** in Nova Friburgo, nördlich von Rio de Janeiro gelegen, seit Jahren ein beeindruckendes Hilfsprojekt unterhält: In einer Tageseinrichtung werden jeden Tag mehr als 200 Kinder aus verarmten Familien betreut, versorgt und ausgebildet. Eine enorm wichtige Investition in die Zukunft der Kinder. Und in Zukunft der Region, die zu den ärmeren des Landes gehört.

Unvorstellbare Armut herrscht auch auf Haiti. Eine Insel, die ich gemeinsam mit **humedica** in absehbarer Zukunft auch besuchen möchte, um die Arbeit der Organisation zu unterstützen. Die Projekte in Brasilien und auf Haiti sind inhaltlicher Schwerpunkt dieses Infobriefs, denen ich Ihnen anempfehlen möchte.

Gleichzeitig möchte ich Sie bitten und ermutigen: Lassen Sie uns gemeinsam die Arbeit von humedica im Rahmen unserer Möglichkeiten unterstützen. Viele Menschen sind auf diese Hilfe angewiesen. **Herzlichen Dank für Ihren Einsatz!**

Viele Grüße
Ihr

Alexander Hold

15. Juli 2008

Alexander Hold, Goldstraße 8, 87600 Kaufbeuren

Überweisung / Zahlschein		Konto-Nr. des Auftraggebers	
Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts	Bankleitzahl	Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.	
Begünstigter: (max. 27 Stellen) humedica e.V., Kaufbeuren	Bankleitzahl 7 3 4 5 0 0 0 0	Empfänger humedica e.V., Goldstr. 8, 87600 Kaufbeuren	
Konto-Nr. des Begünstigten 4 7 4 7	Vielen Dank für Ihre Spende!	Konto-Nr. _____ bei _____ 4747 Sparkasse Kaufbeuren	
	Falls vollständige Adresse vorliegt, erhalten Sie zu Beginn des Folgejahres automatisch eine steuerlich absetzbare Jahres-Spendenbescheinigung.	Verwendungszweck Spende	
Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)	Betrag: Euro, Cent	Euro, Cent _____	
PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)	ggf. Stichwort A X 2 A Y	Auftraggeber / Einzahler	
Kontoinhaber / Einzahler: Name, Vorname, Ort (max. 27 Stellen)		Datum:	
Konto-Nr. des Kontoinhabers		19	

Bitte geben Sie für die Zuwendungsbestätigung Ihre Spenden-/Mitgliedsnummer oder Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Datum, Unterschrift



Bittere Armut trotz Sonnenschein

humedica hilft in Brasilien und auf Haiti

Das Ziel ist Prävention und die Schaffung von Perspektiven für eine bessere Zukunft: Weniger Kinder auf den Straßen, weniger hungernde Kinder, weniger kranke Kinder. Aber auch erwachsene Menschen sind dringend auf unsere Hilfe angewiesen, in den Zentren der Armut Brasiliens und auf Haiti.

Brasilien: Nachhaltige Hilfe für 200 Kinder täglich

Es ist an ihren lachenden Gesichtern abzulesen, dass sie jeden Tag gerne zu diesem Gebäudekomplex in der Kleinstadt Campo do Coelho gehen, der nicht nur im gleißenden Sonnenlicht auch optisch Hoffnung verkörpert. Rund 200 Kinder aus armen Familien werden hier Tag für Tag betreut und rundum versorgt. Kinder, die ohne die vielfältigen Möglichkeiten, die ihnen im humedica-Kinderdorf zur Verfügung stehen, ein Leben ohne Perspektive vor sich hätten.

Die felsige Region, die eineinhalb Autostunden außerhalb Rio de Janeiros liegt, bietet einem Großteil der Menschen kaum Chancen auf Arbeit. Und wer einen der unvorstellbar harten Jobs in einem der vielen Steinbrüche ergattern kann, muss von seinen monatlich verdienten 60 Euro eine Familie ernähren. Wie immer in diesen Situationen leiden Kinder am stärksten, in erster Linie physisch, aber auch psychisch.

Auf beiden Ebenen arbeiten die erfahrenen und ausgebildeten Mitarbeiter/innen mit den Kindern: Täglich warme Mahlzeiten, Nachhilfe, Sport, Spiel und eine liebevolle Gemeinschaft, die viele der kleinen Besucher in ihren Familien nicht vorfinden. Ergänzt wird das Angebot durch verschiedene Werkstätten und den konkreten Planungen für ein Berufsbildungszentrum.

Durch die umfassende Versorgung der Kinder werden auch die Familien entlastet.

Haiti: Mutiger Einsatz gegen strukturelle Armut

Es heißt, Politiker seien auf den eigenen Vorteil bedacht, Macht und beständig wachsenden Einfluss. Seine Exzellenz, Herr Jean-Robert Saget, der haitianische Botschafter in Berlin, steht für das Gegenteil: Sein Besuch in der humedica-Hauptzentrale im Februar 2008 war Auslöser für mutige Einsätze gegen strukturelle Armut. Armut die Haiti im Würgegriff hält und unzählige Menschen unter das Existenzminimum drückt.

Drei humedica-Ärzteams waren seit jenem kalten Februartag außerhalb der Hauptstadt Port-au-Prince unterwegs, um der Bevölkerung im Rahmen aller zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zur Seite zu stehen: Hunderte Patienten wurden behandelt, Medikamente und Nahrungsmittel verteilt. Es waren wichtige Einsätze und werden keine Strohfleuer bleiben. In Zusammenarbeit mit dem Krankenhaus der Kleinstadt St. Marc werden weitere Teams auf Haiti die sichtbare Armut bekämpfen, sie werden konkret helfen und mit dieser Hilfe Perspektiven und Hoffnung verschenken.

In Campo do Coelho geschieht konkrete Hilfe mit einer messbaren Nachhaltigkeit. Richter Alexander Hold konnte sich bei einem Besuch persönlich von der hervorragenden Arbeit überzeugen und unterstützt das Projekt bereits seit 1994. Auf Haiti ist die Armut ungleich struktureller, ist Not noch greifbarer. Zwei Länder, zwei Hilferufe: Bitte lassen Sie uns gemeinsam antworten!



Musikalische Talente werden im Kinderdorf Campo do Coelho ebenso gefördert ...



... wie handwerkliche Fertigkeiten.



Kaum eine Familie auf Haiti kann sich medizinische Behandlung leisten.



Richter Alexander Hold unterstützt die humedica-Arbeit in Brasilien seit 1994 und besucht bald auch Haiti.



Das humedica-Kinderdorf steht auch für unbeschwerte Stunden inmitten eines harten Alltags.



Rund 200 Kinder nehmen täglich die Betreuungs- und Freizeitangebote wahr.



Seine Exzellenz Herr Jean-Robert Saget und Wolfgang Groß beim deutschen Botschafter in Port-Au-Prince, Herrn Hubertus Thoma.



Krankenschwester Manuela Kutnick war Teil des ersten Einsatzteams 2008.



Zuwendungsbestätigung
Über Zuwendungen im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen zur Vorlage beim Finanzamt.

Zuwendungen gemäß der umseitigen Angaben.
Wir sind wegen der Förderung gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des örtlichen Finanzamtes vom 23.03.2007 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit. Es wird bestätigt, dass es sich nicht um Mitgliedsbeiträge, sonstige Mitgliedsumlagen oder Aufnahmegebühren handelt und die Zuwendung nur zur Förderung der Jugendhilfe, der Altenhilfe und der Hilfe für Behinderte; Förderung der Hilfe für politisch, rassisch oder religiös Verfolgte, Flüchtlinge, Vertriebene etc. (Abschnitt A, Nr. (n) 2, 7 der Anlage 1 zu § 48 Abs. 2 EStDV) verwendet wird.

humedica e. V.
Goldstraße 8 · 87600 Kaufbeuren



Nächstenliebe in Aktion

Name, Vorname _____
 Straße Nr. _____
 PLZ Ort _____
 eMail-Adresse _____

Bitte senden Sie mir den Infobrief ...

- nur noch 2-3 x im Jahr. überhaupt nicht mehr.

Falls Sie den Brief in Zukunft per eMail erhalten möchten, senden Sie bitte ein Mail mit Angabe Ihrer Freundesnummer an info@humedica.org

Ja, ich möchte ...

- eventuell eine Familienpatenschaft in Brasilien übernehmen und bitte um weitere Informationen
- Projekt-Patenschaft
 Projektbezeichnung _____ Projektnummer
Kinderdorf Nova Friburgo
- durch eine regelmäßige Spende dort helfen, wo es am nötigsten ist und erteile deshalb humedica e.V. den Auftrag, von meinem Girokonto

Konto-Nr. _____ Bankleitzahl _____
 bei _____
 Bankinstitut _____

monatlich 10 € / 25 € / 50 € / _____ € abzubuchen.

Dieser Dauerauftrag verpflichtet mich zu nichts und kann jederzeit – ohne Angabe von Gründen – widerrufen werden. Eine Abbuchung von Sparkonten ist leider nicht möglich.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Bitte geben Sie links oben Name und Adresse an.

humedica e. V.
Goldstraße 8
87600 Kaufbeuren